

---

---

Vereinbarung Städtepartnerschaft  
Cottbus/Chóšebuz | Zielona Góra



## **Zukunftsvision 2030 2.0**



---

## Vorwort

Die Städte Cottbus/Chósebusz und Zielona Góra setzen ihre langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Sie konzentrieren sich im Rahmen ihrer „Zukunftsvision 2030 2.0“ auf folgende Schwerpunkte/ Projektideen, die entsprechend der zu erwartenden 1. INTERREG VI A – Calls im IV. Halbjahr 2022 weiterentwickelt werden.

Auf Basis des Kooperationsprogramms Interreg Brandenburg – Polen 2021 – 2027, Programmwurf Version 4.4, und des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes der Euroregion Spree Neiße Bober /Sprewa Nysa Bobr (EHK), handelt es sich um folgende Vorhaben:



Inhalt	Seite
<b>I Vorhaben zum PZ 1 „Ein wettbewerbsfähiges und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten Wandels und regionaler IKT - Konnektivität“ (Ein innovativer Grenzraum - Wissens - und Technologietransfer für innovative Lösungen)</b>	<b>3</b>
<b>II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grüneres, Co2- armer Übergang zu einer Co2 - neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa“ (Ein resilienter und nachhaltiger Grenzraum - Klimawandel )</b>	<b>3</b>
<b>III zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“ (Ein attraktiver Grenzraum Kultur und Tourismus)</b>	<b>4</b>
<b>IV zum Interreg - spezifischen Ziel „Ein dialogorientierter Grenzraum - Zusammenarbeit zwischen Bürgern“</b>	<b>5</b>

---

**I Vorhaben zu PZ 1 „Ein wettbewerbsfähiges und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten Wandels und regionaler IKT - Konnektivität“ (Ein innovativer Grenzraum - Wissens - und Technologietransfer für innovative Lösungen)**

EHK: Handlungsfeld „Wissenschaft, Forschung, Technologietransfer“

- „Das grenzüberschreitende Pilotvorhaben für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur als Beitrag der Städte Cottbus und Zielona Góra zur nachhaltigen Strommix-Entwicklung“ (EGC Cottbus mbH, Kammer für Elektromobilität, e-PHANT, Ekoenergetyka, BTU Cottbus-Senftenberg, Universität Zielona Góra, Cottbus, Zielona Góra)
- „Green Energy - Spree-Neiße-Bober-Region als innovativer Grenzraum des Wissens- und Technologietransfers im Bereich regenerativer Energieträger, Energieeffizienz, intelligente Energiespeicherung und der Wasserstoffwirtschaft“ (Mobile, industrielle und energiewirtschaftliche Anwendungen)  
(CEBra e.V., Universität Zielona Góra, Cottbus, Zielona Góra)

**II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grünerer, Co2- armer Übergang zu einer Co2 -neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa“**

EHK: Handlungsfeld „Umwelt und Katastrophenschutz“

- „Das Grenzüberschreitende stationär-mobile System für Luftqualitätsüberwachung und Vorhersage zu der nachhaltigen Entwicklung der Städte Zielona Góra und Cottbus“ (Universität Zielona Góra, BTU Cottbus-Senftenberg, Städtischer Nahverkehr Zielona Góra, Cottbusverkehr GmbH, Zielona Góra, Cottbus)

**III Vorhaben zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“**

1. Auch in der nächsten Förderperiode sollte auf Cottbuser Seite die Entwicklung des Clusters Branitzer Park- und Kulturlandschaft (mit Branitzer Innen- und Außenpark, Tierpark, Spreeauenpark, Parkeisenbahn) im Rahmen der deutsch-polnischen Städtepartnerschaft konsequent fortgeführt werden. Die spürbar eingetretenen und belegbaren Erfolge in der grenzüberschreitenden Besucherwahrnehmung, kulturellen Bildungsarbeit und bei Bürgerbegegnungen sowie die sichtbare produktive Ausstrahlung der Partnerschaft zwischen Cottbus/Chóśebuz und Zielona Góra sind beredte Argumente, den begonnenen Weg zu vertiefen und auszubauen. Die weitere Revitalisierung des Parks in Zatonie wird konsequent fortgesetzt (Pfade im Park, Pflege des Baumbestandes, Parkskulpturen etc.).

Dazu werden komplexe **Projekte** entwickelt:

- „Grundhafte Verbesserung des sozial-kulturellen, kulturhistorischen und klimaresilienten Zugangs zu der Branitzer Parklandschaft und nachhaltige Erlebbarkeit des gemeinsamen deutsch-polnischen Kulturerbes historischer Parkanlagen“ (Cottbus, Zielona Góra, Brody, Forst)
- „Tierwelt der Euroregion im Tierpark Cottbus mit tiergärtnerischen Anlagen für heimische Flora und Fauna (u.a. Wolf, Großvögel, Fische), spielerischen Bildungs- und Selbstbetätigungsangeboten“ (Cottbus, Tierpark, Zielona Góra, Botanischer Garten)
- „Kulturelle/kulturhistorisch-botanische Bildungsangebote und die Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt öffentlicher Parkanlagen beiderseits der Neiße im Kontext des Europäischen Parkverbundes Lausitz „von Graf Brühl bis Fürst Pückler“ (Cottbus, Zielona Góra, Parkverbund)
- „Präsenz Branitzer Park- und Kulturlandschaft/ Europäischer Parkverbund mit Hafenviertel am entstehenden Cottbuser Ostsee „Schaufenster“ und Erlebnisraum am Ostsee zu Tierpark, Branitzer Park und Anlagen Parkverbund beiderseits der Neiße inkl. deutsch-polnische Wegebeschilderung vom Ostsee zur Branitzer Park- und Kulturlandschaft“ (Cottbus, Zielona Góra, ggf. Stiftung Branitz)
- „Historische und kulturelle Stärkung des Angebotes im Park in Zatonie durch Archiv- und Archäologieforschung sowie Aufnahme des Baumbestandes in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parkverband Lausitz“ (Cottbus, Zielona Góra, Stiftung Branitz, Stiftung Zatonie)

- 
2. Aufwertung der Spreeaue/ Spreeufer und Ergänzung der touristisch wirksamen Ausstattung  
(muss noch weiter untersetzt werden)
  
  3. Die Entwicklung des Cottbuser Ostsee ist eines der bedeutenden Zukunftsprojekte der Stadt Cottbus/ Chóšebuz im Rahmen des Strukturwandels mit überregionaler Bedeutung. Im Rahmen dieser Vereinbarung über die Städtepartnerschaft sollen u.a. Teile der konzipierten Strandabschnitte am Cottbuser Ostsee für eine potentielle Förderung berücksichtigt werden.  
(Cottbus, Zielona Góra)

#### **IV Vorhaben zum Interreg - spezifischen Ziel "Ein dialogorientierter Grenzraum – Zusammenarbeit zwischen Bürgern"**

EHK: Handlungsfelder „ Verwaltungszusammenarbeit“, „Begegnung im Alltag“, „Soziale Infrastruktur“

- „Generations- und zielgruppenübergreifender Austausch zur Erhöhung der Sprachkompetenzen innerhalb der Städtepartnerschaft Cottbus und Zielona Góra“  
„Vertrauen durch Sprache“ (Cottbus, Zielona Góra)
- Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben im polnisch-deutschen Begegnungszentrum Zielona Góra/Przylep (Cottbus, Zielona Góra)
- Fortsetzung der Arbeit im Europäischen Parkverbund Lausitz (Cottbus, Zielona Góra)
- Im Rahmen der Kooperation auf der sportlichen und integrativen Ebene zwischen den Fußballvereinen aus der Stadt Zielona Góra – KS Lechia Zielona Góra, Fußballakademie Maciej Murawski (APMM), TS Przylep – und dem FC Energie Cottbus werden im Jahre 2023 folgende Vorhaben durchgeführt:
  1. Organisation von Gesellschaftsspielen in allen Altersklassen,
  2. Organisation von Fußballturnieren für Kinder und Jugendliche,
  3. Organisation von Sportcamps,
  4. Organisaton von Weiterbildungsmaßnahmen für Trainer.

Über INTERREG VI A hinaus unterstützen beide Städte ein ERASMUS „ECOLE-Establishing a **C**ontinues **L**earning line internationalization“ - Projekt zum Thema Biodiversität mit jeweils einer Grundschule, erweiterter Schule und der BTU Cottbus-Senftenberg sowie mit der Universität Zielona Góra (Professor Jerzak).



---

Zielona Góra, den 09. September 2022

**Präsident  
der Stadt Zielona Góra**

**Oberbürgermeister  
der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

Janusz Kubicki

Holger Kelch

